Admin

Hans Buchmann FHNW/IME

19. September 2018

Admin

```
git gitlab.fhnw.ch/edu/tinL.git

▶ git clone https://gitlab.fhnw.ch/edu/tinL.git

Prüfung mündliche MSP
```

Copyright

- ► Alles öffentlich zugängliche Material zu dieser Vorlesung unterliegt der GNU GENERAL PUBLIC LICENSE, auch wenn das in den einzelnen Dokumenten nicht explizit angegeben ist.
- www.gnu.org/copyleft/gpl.html

Wichtig

- GNU/Linux auf dem BeagleBoneBlack
- Einblick in die Mechanismen
- Umgang mit verschiedenen Tools
- ► Weniger programmieren, mehr konfigurieren
- Schrittweises Vorgehen: (fast) immer lauffähiges System

Laborbuch

► Führen Sie ein Laborbuch bzw. Laborfile

The Big Picture

Hans Buchmann FHNW/IME

19. September 2018

The Big Picture

- ► GNU/Linux ist:
 - ► Software mit klassischen Methoden hergestellt
 - gross
 - komplex nicht kompliziert
- Darum:
 - Die grundlegenden Mechanismen beachten
 - Übersicht bewahren
 - Verzeichnisstrukturen: wo ist was.

Ein paar Daten: zum GNU/Linux (Kernel)

- ▶ $\approx 17M$ SLOC (Source Lines of Code)
- $ightharpoonup \approx 4.3K$ Verzeichnisse
- $ightharpoonup \approx 62K$ Files davon
 - $ho \approx 46K \{c|h\}$ -Files
 - $\triangleright \approx 6K$ Assembler Files
 - $ightharpoonup \approx 2K$ Makefiles
 - Rest: Makefile, Scripts etc.

Remark(s):

- $M = 10^6 K = 10^3$
- ► Gemacht mit sloccount
 - ► Siehe tools/sloc-create.sh und tools/sloc-analyze.sh

Die ProgrammierSprachen

C Unabhängig von Rechnerarchitektur, Hauptsprache für Bootloader, Kernel, libc

Assembler Für kleine Anpassungen

Skript Für Routineaufgaben

Makefile Für den Zusammenbau

Die wichtigsten Werkzeuge

```
Compiler gcc gcc.gnu.org

binutils Sammlung von Programmen¹
(www.gnu.org/software/binutils)

Assembler as
Linker 1d

Maker make www.gnu.org/software/make
```

¹Liste nicht vollständig

Die Komponenten

```
BootLoader reset Handler, SingleUser

Kernel Prozessverwaltung, Treibersammlung

libc Normierte (POSIX) Schnittstelle, Kernel-UNIX

UNIX Filesystem, Sammlung von Programmen und Daten
```

Die Komponenten: Eigenschaften

Komponenten lassen sich:

- einzeln hergestellen
- kombinieren
- austauschen

Die Komponenten:Wo sind sie?

```
BootLoader nicht flüchtiger Speicher: z.B. Flash
```

Kernel RAM

libc RAM

UNIX RAM, Harddisk, Memory Card, Netz

Entwicklungsumgebung

Hans Buchmann FHNW/IME

19. September 2018

Aufbau

- 0-intro Diese Folien
- 1-setup BeagleBoneBlack in Betrieb nehmen
 - ► Verbindung mit dem *Host*
- 2-unix-use UNIX aus Benutzersicht: Host und Target

. . .

Verzeichnisstruktur

Begriffe

Host Entwicklungsrechner, GNU/Linux Betriebssystem

Target BeagleBoneBlack

$Verbindungen: Host \leftrightarrow Target$

RS232 u-boot *shell*,GNU/Linux console Ethernet IP,TFTP etc. IP Stack MemoryCard u-boot,Kernel,UNIX

Tools

- ► UNIX Befehle
- ► (Unvollständige) Liste im File tools.txt